

Numerierte Seite des Blattes Nr. 601 _____

ALLEN INTERESSIERTEN PERSONEN

Antragsteller: Sikorskij Alexej Wadimowitsch

ANTRAG

ueber die Feststellung des Faktes der Anerkennung von Grabovoi Grigori Petrovich als Heiler und Hellseher

Bezeichnung des Dokumentes, Serie, Nummer, durch wen und wann ausgestellt: Personalausweis: Pass I-MJu Nr. 608285.

Im Zusammenhang damit, dass ich mich an Grabovoi Grigori Petrovich, geboren am 14. November 1963 in der Ansiedlung Kirowskij, Kirowskij Bezirk, Tschimkenter Gebiet, Kasachische SSR (Geburtsurkunde Serie II-OG Nr. 463794, Pass Serie III-OG Nr. 586058, ausgestellt am 01.02.1980) am 10.10.1997 in Moskau bezueglich des Adenoms der Vorsteherdruese gewandt hatte.

Ich erklare, dass Grabovoi Grigori Petrovich mit wirklich von dem Adenom der Vorsteherdruese geheilt hat.

Als Beweis des vorliegenden Faktes gilt, dass bis zur Hinwendung an Grabovoi mir die Diagnose gestellt wurde – Adenom der Vorsteherdruese auf der Grundlage der UZI der Prostata (plus rektaler Geber) im Moskauer wissenschaftlichen Forschungsinstitut names P.A. Gerzena vom 22. 11. 1996. Der Bericht wurde vom Arzt unterschrieben, dem wissenschaftlichen Haupt-Mitarbeiter W. I. Kazakewitsch.

Nach einer Sitzung, die von Grabovoi G. P. am 10. 10. 1997 durchgefuehrt wurde, ist bei mir das Adenom der Vorsteherdruese verschwunden. Das wird durch das Protokoll Nr. 11288 vom 17. 10. 1997 der UZI (plus rektaler Geber) der Vorsteherdruese bestaetigt, durchgefuehrt im Diagnostischen Klinischen Zentrum Nr. 1 des JuZAO von Moskau und der wiederholten Untersuchungen vom 20. 10. 1997 im gleichen Institut names P. A. Gerzen vom Doktor der Medizin Kasakewitsch W. I. – UZI Prostata (plus rektaler Geber).

Ich bitte meinen Antrag auf der Grundlage der Dokumente, die meine Person bestaetigen, und auf der Grundlage der oben dargelegten Beweise zu beglaubigen.

Sikorskij A. W. (Unterschrift) 06.11.1997

Nicht numerierte (Rueck-) Seite des Blattes Nr. 601 _____

11. November 1997. Ich, Wroblewskaja L. E., Notar von Moskau, bescheinige die Echtheit der Unterschrift von Sikorkij Alexej Wadimowitsch, die in meiner Anwesenheit vollzogen wurde. Die Person, die das Dokument unterzeichnet hat, ist festgestellt.

Registriert im Register unter Nr. 1-6768.

Nach Tarif wurden 4.175 Rubel eingezogen.

Notar (Unterschrift) Wroblewskaja L. E.

Rundes Amtssiegel, welches den folgenden Text enthaelt: „Stadt Moskau. Notar Wroblewskaja L. E.“

Numerierte Seite des Blattes Nr. 602 _____

MOSKAUER FORSCHUNGSINSTITUT NAMENS GERZEN FUER ONKOLOGISCHE FORSCHUNG

ABTEILUNG FUER STRAHLENMETHODEN DER DIAGNOSTIK.

PROTOKOLL FUER ULTRASCHALLUNTERSUCHUNG.

Datum: 22.12.1996.

F.I.O. Sikorskij A. W.

LEBER: Abmessungen nicht vergroessert. Konturen gleich. Echofaehigkeit normal, Leberinnere Gallenkanale nicht erweitert, Leberinnere Gefaesse sind gut zu visualisieren.

ALLGEMEINER GALLENKANAL: nicht erweitert.

GALLENBLASE: Konturen gleichmaessig, ovale Form. Waende nicht verdickt, bei Durchsicht eine gleichmaessige Fluessigkeit.

BAUCHSPEICHELDRUESE: nicht vergroessert. Die Struktur des Parenchyms ist gleichmaessig. Echofaehigkeit normal.

Nieren – N. In der Schilddruese, wie auch frueher, ist der Knoten im rechten Lappen 24 x 19 mm.

Prostata 45 x 34 x 34 mm, heterogen. Adenom 19 mm. Nach dem Harnlassen kein Restharn vorhanden.

In der Brusthoehle sind keine krankhaften Zonen vorhanden.

SCHLUSSFOLGERUNG: Echografisches Bild des Knotens in der Schilddruese.

Adenom der Prostata.

(Unterschrift) wiss. Mitarbeiter Kazakewitsch W. I.

Nicht numerierte (Rueck-) Seite des Blattes 602 _____

20.10.1997 Sikorskij A. W.

UZI Prostata + rektaler Geber.

Prostata 41 x 33 x 27 mm, gemaessigte heterogene Struktur, ohne krankhafte Zonen mit einmaligen Kalzia-naten bis 4 mm.

Samenblaeschen nicht erweitert (je 5 mm), nach dem Harn lassen kein Restharn.

(Unterschrift) wiss. Mitarbeiter Kasakewitsch W. I.

Diagnostisches klinisches Zentrum Nr. 1

des Sued-westlichen Administrativen Bezirkes von MOSKAU

Patient Sikorskij A. W.

Geburtsdatum: 15.04.1947

Datum der Untersuchung: 17.10.1997

UZI der Vorsteherdruese + TRUZI

PROTOKOLL Nr. 11288

Die Harnblase enthaelt 150 ml Harn, Wand gleichmaessig, Hoehle homogen.

Vorsteherdruese mit den Abmessungen: 41 x 33 x 27 mm mit nicht gleichen Konturen, symmetrisch. Volumen P. Sh. = 20,4 cm³ (Norm bis 20 cm³).

Bei TRUZI: die Kapsel ist erhalten, Struktur diffus-ungleichmaessig mit einzelnen Petrifikationen d-bis 2 mm in der parauretralen Zone.

Der innere Teil der Druese ist nicht erweitert. Die Samenblaeschen sind nicht erweitert, gewoehnliche Echostruktur.

Kein Restharn vorhanden.

Arzt Konova S. W. (Unterschrift)

Numerierte Seite des Blattes Nr. 603 _____

Ergebnisse der UZI auf Fotos.